



- 1
- 2
- 3 **Antrag: Klare und rückwirkende Finanzierungsregelungen im neuen**
- 4 **Kinderbildungsgesetz (KiBiZ)**
- 5
- 6 **Antragsteller/-in:** Liberale Frauen Landesverband NRW
- 7 **Status:**
- 8 **Sachgebiet:** Bildung
- 9
- 10 **Der Landesverband der FDP möge beschließen, dass im neu zu planenden**
- 11 **Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) die Finanzierung der Einrichtungen klarer, detaillierter und vor**
- 12 **allem rückwirkend geregelt wird.**
- 13 **Begründung:**
- 14 Landesweit zeichnet sich ab, dass immer mehr kirchliche Träger ihre Kindergärten aufgeben, da
- 15 diese für sie finanziell nicht mehr tragbar sind. In solchen Fällen müssen entweder die
- 16 Kommunen einspringen oder die Einrichtungen werden von kleinen Trägervereinen
- 17 übernommen, die oft mit finanziellen Engpässen kämpfen.
- 18 Aktuell erhalten Kindergärten ein festgelegtes Jahresbudget, das zu Beginn des
- 19 Kindergartenjahres (August) ausgezahlt wird. Steigende Kosten – beispielsweise durch tarifliche
- 20 Lohnsteigerungen, höhere Energiekosten oder Lebensmittelverteuerung – müssen von den
- 21 Einrichtungen selbst getragen werden. Eine nachträgliche Anpassung oder rückwirkende
- 22 Erstattung dieser Mehrkosten ist nicht vorgesehen.
- 23 Diese Finanzierungspraxis bringt viele Kitas an ihre finanziellen Belastungsgrenzen und führt in
- 24 einigen Fällen zu Schließungen, da auch die Kommunen häufig nicht in der Lage sind, die
- 25 Defizite aufzufangen.
- 26 Daher ist eine klarere, flexiblere und rückwirkende Finanzierungsregelung im neuen KiBiZ
- 27 dringend erforderlich, um die langfristige Sicherung der Kinderbetreuung zu gewährleisten.